

So vielfältig, wie Produktionsstätten und Lagerbereiche in Größe, Leistungsumfang und Verwendung daherkommen, so vielfältig sind freilich auch die Möglichkeiten, diese im Sinne eines schnellen und kosteneffizienten Materialflusses auszustatten. Der logistischen Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

## Kosten-Fragen

Da die Lager- und Betriebseinrichtungen für die Effizienz von Produktion und Logistik von Anfang an richtungsweisend sind, ist es bei Investitionen in diesem Bereich durchaus legitim, sich einmal häufiger als sonst die entscheidende Frage zu stellen: „Brauche ich das wirklich?“ Nur selten lässt sich Geld schneller und nachhaltiger aus dem Fenster werfen als durch die falsche Antwort darauf. Denn einmal verbaut und in Betrieb genommen, bestimmt ein Lagerkonzept oder eine automatisierte Anlage die Kosten-Nutzen-Rechnung eines Unternehmens meist auf Jahre hinaus, auch wenn moderne Konzepte heute weitgehend so modular aufgebaut sind, dass sie sich ohne große Probleme verändern lassen. Dies ist letztlich auch notwendig, um die Funktionen an sich ändernde Marktbedingungen anzupassen. Am Anfang steht deshalb in den meisten Fällen eine gründliche Bedarfsanalyse. In der Regel wird diese schon von spezialisierten Anbietern übernommen.

Bei großen Räumlichkeiten und besonders komplexen Aufgabenbereichen führt der Weg meist zu Komplettanbietern, die von der Bedarfsermittlung und Planung über die eigentliche Einrichtung bis hin zu Service, Wartung und eventuellen Schulungen die Projektierung aus einer Hand realisieren. Die entsprechenden Geräte und Utensilien müssen dabei nicht unbedingt aus eigener Herstellung kommen, sondern können sich im Rahmen einer solchen Komplettlösung auch in der Drittbeschaffung als kosteneffizientere Alternative erweisen.

## An- und Ausbau

Oftmals geht es aber auch nur darum, bestehende Anlagen zu erweitern. Beispielsweise, wenn eine Förderanlage einen zusätzlichen Abzweig zu einem neuen Arbeitsplatz erhalten soll. Für solche Zwecke bieten einige Hersteller als Ergänzung zu ihren Komplettlösungen auch Einzelkomponenten oder zusätzliche Baugruppen an, die in die bestehenden Anlagen problemlos integriert werden können. Der Einbau kann dann von entsprechend kompetenten Mitarbeitern selbst erledigt oder auf Wunsch durch den Anbieter vorgenommen werden.



Fotos: BVL

▲ **BUNTES BLINKEN:** Gerade bei aufwändigen elektronischen Einrichtungen sind im Vorfeld der Investition Kosten und Nutzen genau abzuwägen.